

**Richtlinien**  
**zur Bezuschussung von Partnerschaftsmaßnahmen**  
**zwischen Morbach/Pont-sur-Yonne und Morbach/Geraberg**  
**in der Fassung vom 25.01.2010**

Im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel können für Partnerschaftsmaßnahmen folgende Zuschüsse gewährt werden:

**1. Fahrten nach Pont-sur-Yonne bzw. Geraberg für Schulen im Klassen- oder Kursverband**

- a) Zuschuss zu Buskosten 50 %, aber maximal 900,00 EURO  
bei Nichtinanspruchnahme von 1. b) maximal 1.400,00 EURO
- b) Zuschuss zu den Aufenthaltskosten 1,60 EURO pro Schüler/Tag  
(entsprechend den Kreisrichtlinien)

**2. Vereins- und Komiteefahrten**

- Zuschuss zu den Buskosten 50 %, aber maximal 600,00 EURO  
bzw. PKW/Person 50,00 EURO bei Fahrten nach Pont-sur-Yonne und  
45,00 EURO bei Fahrten nach Geraberg  
  
Für die Anerkennung der Buskosten sind mindestens drei Angebote von Busunternehmen vorzulegen.
- Zuschuss zu den Aufenthaltskosten (nur für Jugendmaßnahmen) 1,60 EURO pro Jugendlicher/Tag

**3. Dienstfahrten im Auftrag der Gemeinde bzw. des Komitees zwecks Vorbereitung bzw. Organisation von Partnerschaftsmaßnahmen**

- Erstattung von Benzin- und Mautkosten laut Belegen

**4. Sonderfahrten und Veranstaltungen, organisiert durch das Komitee (z. B. Bierfest, Jubiläen, Jugend-Kinderfreizeit u. ä.)**

Entscheidung durch die Verwaltung nach Anhörung des Komitees

**5. Zuschüsse bzw. Kosten für Geschenke oder Gratifikationen und Komiteebegegnungen**

- Entscheidung durch die Verwaltung nach Anhörung des Komitees
- Ausgabenpauschale für Fahrtauslagen, Porto, Telefon etc. an den Komiteepräsidenten 250,00 Euro/Jahr

**6. Bei Partnerschaftstreffen von Schulen, organisierten Jugendgruppen und Vereinen aus Pont-sur-Yonne oder Geraberg in der Gemeinde Morbach**

- Übernahme von Buskosten bzw. Fahrtkosten im Jahr bis maximal 260,00 EURO
- Zuschuss für ein gemeinsames Essen im Jahr 4,00 EURO/Person, aber bis maximal 400,00 EURO

**7. Anträge auf Gewährung eines Zuschusses sind vor der Maßnahme an das Komitee bzw. den Präsidenten zur Weiterleitung an die Verwaltung zu stellen.**

Auszahlungen erfolgen erst nach Vorlage der Abrechnung (Programm mit kurzem Bericht beifügen).